

...Sandro Zeller wird in Brno heraus gefordert

20. AUGUST 2019

Drexler-Automotive Formel Cup

Kann Sandro Zeller (Jo Zeller Racing) beim 6.Lauf zum Drexler-Automotive Formel Cup in Brno (06.-08.9.2019) alles klar machen? Diese Frage muss sich der Schweizer Formel-3-Pilot am besten selbst beantworten. Er kommt jedenfalls mit einem Punktepuffer von 68 Punkten zum Masaryk-Ring und will auf der Motorrad-WM-Piste eine Vorentscheidung um den Titel herbei führen. Im Vorjahr gelang Zeller ein Doppelsieg, doch die Konkurrenz ist härter geworden, ein Durchmarsch ist für den Formel-3-Piloten aus der ehemaligen Formel 3-Europameisterschaft nicht so leicht umsetzbar. Dies wurde beim 5.Lauf im italienischen Mugello deutlich. Auf dem Moto-GP-Kurs nördlich von Florenz schnappte der Italiener Andrea Cola (Monolite Racing) dem Schweizer im zweiten Rennen den Sieg weg. Vorausgegangen war ein Überholmanöver des Römers, wobei er Zeller touchierte und ins Kies beförderte. Andrea Cola zählt wie Antoine Bottirolli (GFORCE Racing) zu den hartnäckigsten Verfolgern von Sandro Zeller, die ihm den Sieg jederzeit streitig machen können.

Die gesamte Konstellation im Formel-3-Feld hat zu mehr Konkurrenz und Sieganwärter geführt. Dies hat sich in den Zeitabständen gezeigt. Insbesondere im Qualifying liegen die Piloten viel enger zusammen als dies noch in den letzten Jahren der Fall war. Andrea Cola und Antoine Bottirolli liegen noch gut im Rennen. Derzeit trennen Beide nur 10 Punkte in der Tabelle. Der Fight um den zweiten Rang geht in Brno in die nächste Runde. Die Chance ganz oben zu landen ist für die beiden Verfolger noch realistisch. Zum Spielverderber könnte der Tscheche Tom Beckhäuser werden. Er liegt nach 5 Läufen hinter Kurt Böhlen (beide Franz Wöss Racing) auf Rang Fünf. Beckhäuser siegte 2019 am Red Bull Ring. Er kommt aus der ADAC Formel 4, fuhr bereits in der asiatischen Formel 3 und in der neuen Formula Regional European Open. Mit dem Finale auf den Hungaroring im Oktober sind im Drexler-Automotive Formel Cup noch 5 Rennläufe auszutragen. Es bleibt auf jeden Fall spannend und Sandro Zeller hat seine Titelverteidigung noch nicht ganz in trockenen Tüchern.

RS.19.08.2019

...Sandro Zeller will sein Punktepolster ausbauen

03. SEPTEMBER 2019

Drexler-Automotive Formel Cup – Automotodrom Brno (CZE)

Nach der Sommerpause kommt der Drexler-Automotive Formel Cup zu seiner sechsten Runde nach Brno (06.-08.09.2019). Zu Gast ist man bei den Masaryk Racing Days, die in Tschechien und in der FIA Zone Meisterschaft das Rundstreckenfinale einläuten. Bei den Masaryk Racing Days ist neben den Formelkategorien der FIA Zone Meisterschaft auch die italienische TOPJET F2000 Trophy mit der Formel 3 dabei. Das Programm ist gespickt mit Tourenwagen- und GT-Serien sowie der HAIGO-Rennserie mit Renn- und Tourenwagen aus vergangenen Zeiten. Als absoluter Höhepunkt des Wochenendes gelten die Läufe zur BOSS GP mit ehemaligen Formel 1 und GP2 - Boliden.

Insgesamt stehen 17 Entscheidungen auf dem beliebten Motorrad-Rennkurs an, der jedes Jahr die Moto-GP zu Gast hat. Die Mehrzahl der Piloten im Drexler-Automotive Formel Cup zählen den 5,403 km lange Kurs zu ihren Lieblingskursen. Nach den beiden letzten Sprintrennen in Mugello hat Sandro Zeller (Jo Zeller Racing) seine Tabellenführung verteidigen können. Die Konkurrenz ist dem Schweizer noch immer auf den Fersen und hat rein theoretisch die Chance ihm den Gesamtsieg noch streitig zu machen. In Brno müssen Antoine Bottiroli (GFORCE Racing) und Andrea Cola (Monolite Racing) vor Zeller ins Ziel kommen, um den Punkterückstand zu verringern. Obwohl man beim Finale auf dem Hungaroring im Oktober drei Läufe ausfährt, kann Sandro Zeller in Brno eine Vorentscheidung herbeiführen. Zwischen Bottiroli und Cola bleibt der Fight um die Vizemeisterschaft weiterhin völlig offen. Andrea Cola konnte in Mugello den 2.Lauf gewinnen und sich auf Rang zwei behaupten. In Brno will er ganz oben landen. Kurt Böhlen führt ab Rang vier die Verfolgergruppe zum Spitzentrio an. Knapp dahinter rangieren Tom Beckhäuser (beide Franz Wöss Racing) und Marcel Tobler (Jo Zeller Racing). Beckhäuser möchte beim Heimspiel groß auftrumpfen und wie bei seinem Laufsieg am Red Bull Ring für eine Überraschung sorgen. Nico Gruber (Team Hoffmann Racing) kommt mit einem komfortablen Vorsprung in der Formel Renault nach Tschechien. In Most und Mugello konnte er einen Doppelsieg feiern. Sein Teamkollege Dr.Norbert Groer

liegt derzeit auf Rang zwei vor Matej Kacovsky (Team HKC Racing), der in Brno ebenfalls ein Heimspiel hat. In der Formel 3-Trophy-Wertung liegt Florian Münger (Jo Zeller Racing) in Führung. Sein Teamkollege Urs Rüttimann hat in Mugello mit einem Doppelsieg überzeugen können und will dem derzeit zweitplatzierten Luca Iannaccone (Franz Wöss Racing) von seiner Position verdrängen.

Pütz und Zeller in den Sub-Wertungen weiter vorn

Im Drexler-Automotive Formel Cup sind 2019 zwei Sub-Wertungen integriert. Im RAVENOL Formel 3 Cup führt derzeit Dr.Ralph Pütz die Tabelle an. Die Schweizer Formel-Piloten fahren 2019 um Punkte im SWISS Formel 3 Cup, der von der Firma HORAG unterstützt wird. Hier kommt Sandro Zeller als souveräner Spitzenreiter nach Tschechien.

Am Freitag (06.09.) steht für den Drexler Automotive Formel Cup um 13.00 das freie Training an, bevor es um 15.10 Uhr ins 1.Qualifying geht. Der 1.Lauf findet am Samstag (07.09.) um 10.40 Uhr statt. Das 2.Qualifying wird am Sonntag (08.09.) ab 9.00 Uhr ausgetragen. Um 11.25 Uhr wird dann zum 2.Lauf auf dem Masaryk Ring die Ampel auf Grün geschaltet.

RS.02.09.2019

(Presse Drexler-Automotive Formel Cup)